



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

03.11.1938 (Nr. 303)

Table with exchange rates for various cities: Stockholm, London, Paris, Amsterdam, etc.

Der Dampfer New York... Postschiff beim Pier... 4 Uhr.

Reichsminister Dr. Frick... am 30. November 1938... 100 Kreuzen Japan...

Währungsstätte... Australien 1 Pfund... Bulgarien 100 Letas... Niederländische-Indien...

Stand. In der Zeit von... die Verleugung... die österreichische Wirtschaft...

Table with exchange rates: Lombardsatz 5%, Wechselkurs, Einheitskurs.

Table with exchange rates: Wechselkurs, Einheitskurs, various international rates.

Ersteinmal 66 Cent... Monatsbezug 2,20 einl. Su... 12-13 Uhr: Schlichtung Dienst...

Bremser Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Deckungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

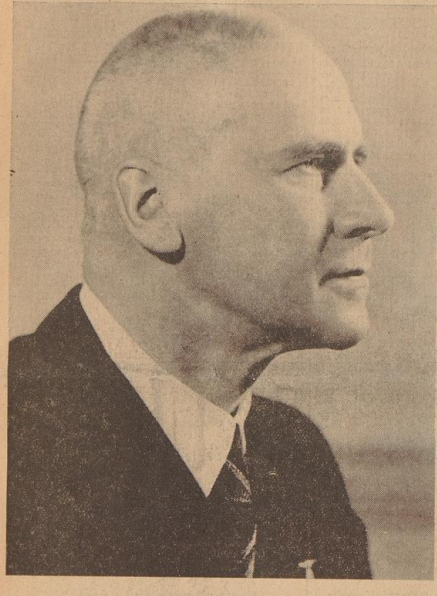
Nr. 305 / 8. Jahrgang

Donnerstag, 3. November 1938

Einzelpreis 15 Rpf.

Reichsminister Dr. Frick zum Grusse

Der verantwortliche Leiter der Innenpolitik des Reiches heute in Bremen



Am heutigen Donnerstag wird der Reichsminister des Innern Dr. Wilhelm Frick in unserer Hansestadt sprechen. In ihm begrüßen wir den verantwortlichen Leiter der Innenpolitik des Reiches, den alten Kämpfer des Führers und den hervorragenden Mitgestalter des Dritten Reiches. Seit der Wählerfreudung am 30. Januar 1933 hält Dr. Frick das Steuer der Innenpolitik Adolf Hitlers in seinen Händen. In dem Gebäude, das einst den Großen Generalfeld des alten Reiches am Königsplatz in Berlin beherbergte, arbeiten seit der Machtübergabe die Innenminister der Weimarer Republik. In diesem Wandel sind in den 15 Jahren von 1919-1933 die Innenminister der Systemparteien tätig gewesen. Dieses Haus vornehmlich ein Symbol der Ohnmacht eines Reiches geworden; denn es sollte ihm an allem, was Macht und Autorität geben konnte. Das Reichsministerium des Innern, das wohl Gesetze ausarbeiten und Anordnungen erlassen konnte, deren Ausführungen aber bei den Ländern lag, wurde von einem Minister der Systemzeit selbst in bitterer Erkenntnis als „Dame ohne Untertitel“ bezeichnet. Frick feuerte die Innenpolitik, ebenso wie die gesamte Reichsverwaltung dem Abend entgegen. In dieses Haus ist nach der Machtübergabe Reichsminister Dr. Frick eingezogen. Ihm ist vom Führer die harte Aufgabe übertragen worden, unter das Kapitel der inneren Verantwortlichkeit des Deutschen Reiches einen Schlüsselring zu ziehen und ein neues Kapitel zu beginnen mit der Überschrift: „Das eine Reich“.

Sozialistische Staat ist ein deutscher Nationalstaat geworden, der die gesamte Nation ohne Unterscheidung der Abstammung und der geschichtlichen Entwicklung zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammenschweißte. Daß diese Arbeit soweit gelungen ist und so rasch gelingen konnte, danken wir dem Führer und Reichsstatthalter, feiner politischen Weisheit und Energie, und seinem Reichsminister des Innern Dr. Frick. In unermüdlicher Arbeit hat er die Machtbefugnisse des Reiches vom Tag zu Tag verbreitert, die Sonderrechte der einzelnen Länder abgebaut und eine starke Zentralgewalt geschaffen. Diese Vorgänge sind vielfach unbemerkt in ruhiger und erweiterter Entwicklung vor sich gegangen. Es ist die besondere Leistung des Reichsministers Dr. Frick, daß diese gewaltige Arbeit ohne Aufsehen und Bewunderung methodisch, sorgfältig und höherer Hand durchgeführt wurde, so daß diese geschichtlich bedeutungsvolle Leistung unserer Zeit, die in die Jahrhunderte hinein die Gliederung des Reiches bestimmen wird, nahezu selbstverständlich der Vollendung entgegengeht. Als der Führer und Reichsstatthalter die Macht übernahm, war es selbstverständlich, daß Reichsminister Dr. Frick übernahm, als Innenminister für große Verdienste um den Nationalsozialismus erworben hatte, das Reichsministerium des Innern übertragen erhielt. Dr. Frick ist Verwaltungsbeamter und hat daher die Praxis der Verwaltung selbst erlebt. Er hat seit der ersten Zeit des Kampfes Adolf Hitlers an der Seite des Führers gestanden und wurde wegen Unterbringung Adolf Hitlers zum „Waldenauer“ Gefangenlager zu Festungshaft verurteilt. Er ist als einer der ersten Vertreter der nationalsozialistischen Bewegung in den Deutschen Reichstag eingezogen. In den harten Kämpfen um die Durchsetzung des Nationalsozialismus auf parlamentarischer Ebene war er ebenso wie in tausend Verfammlungen der energische und treue Kämpfer des Führers. Unter seiner Führung ist nach der Befreiung des Führers sowohl das Staatsgebiet wie auch die Deutsche Ostmark in die Reichsverwaltung zurückgeführt worden. In unseren Tagen ist der Reichsminister Dr. Frick der für die Wiedereroberung des Sudetenlandes Gebietes mit dem Reich verantwortliche Statthalter. Wir begrüßen diesen alten Kämpfer in den Mauern unserer Stadt. Wir begrüßen ihn im innigsten, herzlichsten Glauben an das Reich und die Sendung Adolf Hitlers. (Siehe auch den drücklichen Teil)

Schiedspruch für Drago und Budapest gefällt

Karte über die an Ungarn abzutretenden Gebiete fertiggestellt / Lösung in der Zeit vom 5. bis 10. November / Lösung auf ethnographischer Grundlage

Die Wiener Entscheidung
(Von unserer Wiener Schriftleitung)
rd. Wien, 3. November
Die Entscheidung des deutsch-italienischen Schiedsgerichts ist gefallen. Europa hat eine ungerechte Grenze weniger und zwei ausgeglichene Nationen mehr. In wenigen Stunden wurde von den Reichsmächten ein Problem gelöst, das zwei Jahrzehnte lang, von der Genfer Kollektive wohlwollend geduldet, politische und nachbarliche Beziehungen vergiftete. Zum brüderlichen in diesem ereignisreichen Jahre 1938 ist dem Primat des Volkstums Geltung verschafft worden. Es gibt nun zwischen Gebieten, Alpen und Karpaten keine von Strategen gezogenen Grenzen mehr. Nicht Sieger und nicht Besiegte verlieren an diesem denkwürdigen 2. November das Schloß Belvedere. Auf dem ethnographischen Fundament, das die Autorität der Achse erstehen ließ, wird sich der Donauraum in Zukunft friedlich entwickeln können.
Der Schiedspruch, der 7 Uhr abends gefällt wurde, hat folgenden Wortlaut:
Auf Grund des von der Königlich-ungarischen und der Tschecho-Slowakischen Regierung an die deutsche und die Königlich-italienische Regierung gerichteten Ersuchens die zwischen ihnen liegenden Frage der an Ungarn abzutretenden Gebiete durch einen Schiedspruch zu regeln, sowie auf Grund der bereitwilligen Zustimmung der beteiligten Regierungen gemeldeten Noten vom 30. Oktober 1938 hat die deutsche Reichsminister des Auswärtigen, Herr Joachim von Ribbentrop, und der

vertragsmäßiger Art für das der Tschecho-Slowakei verbleibende Gebiet ergehen, wird die Königlich-ungarische Regierung ihr Möglichstes tun, um solche Nachteile und Schwierigkeiten im Einvernehmen mit der tschecho-slowakischen Regierung zu beseitigen.
7. Falls sich bei der Durchführung dieses Schiedspruches Schwierigkeiten oder Zweifel ergeben, werden die Königlich-ungarische und die tschecho-slowakische Regierung sich darüber unmittelbar verständigen. Sollten sie sich über eine Frage nicht einigen können, so werden sie diese Frage der Deutschen und der Königlich-italienischen Regierung zur endgültigen Entscheidung unterbreiten.
Wien, den 2. November 1938.
(gez.) Joachim von Ribbentrop,
(gez.) Galeazzo Ciano.
Das Protokoll zu dem Schiedspruch
Auf Grund des von der Königlich-ungarischen und der Tschecho-Slowakischen Regierung an die deutsche und die Königlich-italienische Regierung gerichteten Ersuchens, die zwischen ihnen liegenden Fragen der an Ungarn abzutretenden Gebiete durch einen Schiedspruch zu regeln, sowie auf Grund der bereitwilligen Zustimmung der beteiligten Regierungen gemeldeten Noten vom 30. Oktober 1938 hat die deutsche Reichsminister des Auswärtigen, Herr Joachim von Ribbentrop, und der Minister des Auswärtigen Seiner Majestät des Königs von Italien, Kaiser von Serbien, Herr Galeazzo Ciano, heute in Wien im Schloß Belvedere zusammengetreten, um im Namen ihrer Regierungen den erbetenen Schiedspruch zu fällen.
Es haben zu diesem Zweck den Königlich-ungarischen Minister für die auswärtigen Angelegenheiten, Herrn Koloman von Ranna, und den Tschecho-Slowakischen Minister für die auswärtigen Angelegenheiten, Herrn Dr. Frant. Chalvostek, in Wien im Schloß Belvedere zusammengetreten, um im Namen ihrer Regierungen den erbetenen Schiedspruch zu fällen.
6. Soweit sich aus der Abtretung der Gebiete an Ungarn Nachteile und Schwierigkeiten wirtschaftlicher oder

Dies ist in einer Aussprache zwischen den vier Ministern gefolgt. Der deutsche Reichsminister des Auswärtigen und der Königlich-italienische Minister des Auswärtigen haben abgedacht, nachdem sie sich eingehend darüber beraten hatten, den diesem Protokoll beigefügten Schiedspruch beizufügen. Dieser Schiedspruch nebst dem in seiner Offen erwähnten Karte ist dem Königlich-ungarischen Minister für die auswärtigen Angelegenheiten überreicht.
Unser Tagesspiegel
Die antimunichische Chinespolitik Japans wird durch eine Tolleranz Erklärung unterdrückt.
Im Unterhaus fand das englisch-italienische Übereinkommen zur Debatte.
In Wien wurde die ungarisch-tschecho-slowakische Grenzfrage durch deutsch-italienischen Schiedspruch endgültig gelöst.
Das deutsche Reinkommen liegt jetzt über dem Fortzugsstand.
Reichsminister Dr. Frick und Oberpräsident der Provinz Hannover, Erzbischof der St. Viktor, haben heute in Wien.
Der stellvertretende Gauleiter und oberbürgerliche Ministerpräsident Goel beauftragte die Fortschreibung des Reichsprotokolls des NSD. Fritz Klinger, führte die neue Obergauleiterin Frau Schmidt in ihr Amt ein.
800 fünfjährige M.D.M. Männer verließen Bremen.
140 Sudetenbesiedelte wurden Bremer Arbeiter bei der „Weiler“-Bingergang-Gesellschaft m. b. H. Helfen.
Reichsminister des Auswärtigen wurde der amerikanische Botschafter John G. Winthrop.

„Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938“

Stiftung durch den Führer und Reichsführer der Hitlerbewegung... Die Erinnerungsmedaille gleicht in ihrer Form dem... Die Medaille des 1. Oktober 1938 ist... Die Medaille des 1. Oktober 1938 ist...

Der Führer in Nürnberg

Nürnberg, 3. November. Der Führer wollte am Mittwoch auf der... Die Medaille des 1. Oktober 1938 ist... Die Medaille des 1. Oktober 1938 ist...

Die Toten SA-Kamrads des Altmarck

Stabschef Hugo Ipsard im Namen des Führers... Die 12 SA-Männer, die am Sonntag auf dem Wege... Die 12 SA-Männer, die am Sonntag auf dem Wege...

Frankreichs Regierungsumbildung

Machandeau wollte auf sein Programm nicht verzichten... In einer Presse-Ausschussung zu der französischen... In einer Presse-Ausschussung zu der französischen...

Frankreichs Regierungsumbildung

Machandeau wollte auf sein Programm nicht verzichten... In einer Presse-Ausschussung zu der französischen... In einer Presse-Ausschussung zu der französischen...

Ziele Der japanischen China-Politik

Erläuterung der japanischen Regierung - Ein geschlossener Block im Fernen Osten

Tokio, 3. November. Die japanische Regierung veröffentlichte am Mittwoch... Die japanische Regierung veröffentlichte am Mittwoch... Die japanische Regierung veröffentlichte am Mittwoch...

Fortschritte der Japaner im Yangtse-Gebiet

Shanghai, 3. November. Am Sonntagabend machten die Japaner weitere Fortschritte... Am Sonntagabend machten die Japaner weitere Fortschritte...

Japanische Soldaten durch Sowjethohezeiten gelöst

Am der mandchurisch-sowjetischen Grenze länderübergreifend... Am der mandchurisch-sowjetischen Grenze länderübergreifend...

150 Mill. RM. für Sudetendeutschland

München, 3. November. Am Dienstag, 8. November, verabschiedete das Reichstages... Am Dienstag, 8. November, verabschiedete das Reichstages...

Hilfe für die sudetendeutsche Postgesellschaft

Reichspostminister Dönitzergel hat nach der Wieder... Reichspostminister Dönitzergel hat nach der Wieder...

25 000 Memeldeutsche marschieren auf

Am Dienstagabend verließen sich auf dem neuen Markt... Am Dienstagabend verließen sich auf dem neuen Markt...

In letzter Minute

Die Abstimmung im Unterhaus... Das Unterhaus hat nach ausgedehnter Aussprache... Das Unterhaus hat nach ausgedehnter Aussprache...

Rund um die Welt

Das Rätsel um Shakespeares Leben

London, 3. November. Die Frage des Lebens und der Wirksamkeit Shakespeares... Die Frage des Lebens und der Wirksamkeit Shakespeares...

Bankheubuch in Amsterdam

Amsterdam, 3. November. Infolge eines Bankheubuchs in Amsterdam... Infolge eines Bankheubuchs in Amsterdam...

Junge sah wie 18 aus

Die 18-jährige Tochter eines Mannes... Die 18-jährige Tochter eines Mannes...

Liebestragödie in Berlin-Spandau

Die 18-jährige Tochter eines Mannes... Die 18-jährige Tochter eines Mannes...

Feuerwagen überflutet sich

Bei einer Feuerschiff-Veranstaltung... Bei einer Feuerschiff-Veranstaltung...

Grönland-Jagdfalke in den Alpen

Sechzigjährige Grönlandfalken... Sechzigjährige Grönlandfalken...

Autobahn durch unser höchstes Dorf

Eine 10 Kilometer lange und 4,5 Meter breite Straße... Eine 10 Kilometer lange und 4,5 Meter breite Straße...

haus... erung?... n England... ad Hilfe an... e Ramon Franco... ad Hofle an... e NS-Gouverneur... ant-Auftrag...

OSRAM Osram-Lampen... Gutes Licht läßt die Arbeit gut gelingen!... Was ist gutes Licht? werden Sie fragen. Gutes Licht darf nicht blenden...



Rund um den Roland

An die Männer und Frauen Bremens!

Bremen, 3. November. Der Regierende Bürgermeister ...

Am gestrigen Morgen ...

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräber ...

Ich richte daher an alle Männer und Frauen Bremens die Bitte, durch Beitritt zum Volksbund ...

Der Regierende Bürgermeister.

Beitrittserklärungen ...

Ballonauftiege und Flugzeugtaufe

Maler NSFK ...

Die erste Feierstunde im Kreis der neuen Arbeitskammern

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Dr. Frick und Viktor Lutze heute in Bremen

fahrt durch den Westen der Stadt und nach Vegesack — Dr. Frick in Begleitung der Staatssekretäre Pfundtner und Dr. Stuckart

Zu dem heutigen Besuch des Reichsinnenministers Dr. Frick ...

Der Reichsminister des Innern Dr. Frick wird heute um 13.41 Uhr ...

Die Besichtigungsfahrt durch den Westen der Stadt ...

weg, Dillertshof, Panzenberg, Altbremer Straße, Waller, Gröpffinger, Daleschauer, Grambrer Heerstraße, Burg nach Vegesack.

Der Reichsminister des Innern Dr. Frick wird heute um 13.41 Uhr ...

Die Besichtigungsfahrt durch den Westen der Stadt ...

Abendessen. Mit dem fahrplanmäßigen Zuge um 18.02 Uhr wird der Minister mit seiner Begleitung, in der sich die Staatssekretäre Pfundtner und Dr. Stuckart befinden, nach Berlin zurückfahren.

Der Oberpräsident der Provinz Hannover, Stabschef der SA, ...

Die Besichtigungsfahrt durch den Westen der Stadt ...

Sudetendeutsche werden Bremer Arbeiter

140 Volksgenossen aus dem Sudetenland feierlich in die Betriebsgemeinschaft der „Weser-Flug“ aufgenommen

Wiele hundert sudetendeutscher Arbeitskameraden, die seit Jahren nichts anderes kannten als Arbeitslosigkeit ...

Eines Tages kamen in ihre Dörfer und Städte Männer, die Arbeiter lüchten, die den Schloßern und den ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...



Die erste Feierstunde im Kreis der neuen Arbeitskammern Aufnahme: Sommer

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Dichter begegnen sich in Weimar

kleine Bemerkungen und Erlebnisfälle am Rande der Großdeutschen Buchwoche

Wenn in diesen Tagen überall im Großdeutschen Reich die deutschen Dichter vor das Publikum treten ...

Wir haben an vielen Abenden die Möglichkeit, mit unseren Dichtern zu sprechen. Es alle waren froh, einmal in Weimar gemeinschaftlich beieinander zu sein ...

Es ist immer faszinierend, eine Vielzahl von individuellen Persönlichkeiten, die Dichter nun einmal find, unter einen Hut zu bringen. Das wurde in Weimar ...

Da ist in der Vielzahl der Dichter während der großen Rundung der große Wilhelm Hauptmann, nicht weit entfernt leben wir Wilhelm von Scholz und ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Dichter begegnen sich in Weimar

kleine Bemerkungen und Erlebnisfälle am Rande der Großdeutschen Buchwoche

Wenn in diesen Tagen überall im Großdeutschen Reich die deutschen Dichter vor das Publikum treten ...

Wir haben an vielen Abenden die Möglichkeit, mit unseren Dichtern zu sprechen. Es alle waren froh, einmal in Weimar gemeinschaftlich beieinander zu sein ...

Es ist immer faszinierend, eine Vielzahl von individuellen Persönlichkeiten, die Dichter nun einmal find, unter einen Hut zu bringen. Das wurde in Weimar ...

Da ist in der Vielzahl der Dichter während der großen Rundung der große Wilhelm Hauptmann, nicht weit entfernt leben wir Wilhelm von Scholz und ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Dichter begegnen sich in Weimar

kleine Bemerkungen und Erlebnisfälle am Rande der Großdeutschen Buchwoche

Wenn in diesen Tagen überall im Großdeutschen Reich die deutschen Dichter vor das Publikum treten ...

Wir haben an vielen Abenden die Möglichkeit, mit unseren Dichtern zu sprechen. Es alle waren froh, einmal in Weimar gemeinschaftlich beieinander zu sein ...

Es ist immer faszinierend, eine Vielzahl von individuellen Persönlichkeiten, die Dichter nun einmal find, unter einen Hut zu bringen. Das wurde in Weimar ...

Da ist in der Vielzahl der Dichter während der großen Rundung der große Wilhelm Hauptmann, nicht weit entfernt leben wir Wilhelm von Scholz und ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Dichter begegnen sich in Weimar

kleine Bemerkungen und Erlebnisfälle am Rande der Großdeutschen Buchwoche

Wenn in diesen Tagen überall im Großdeutschen Reich die deutschen Dichter vor das Publikum treten ...

Wir haben an vielen Abenden die Möglichkeit, mit unseren Dichtern zu sprechen. Es alle waren froh, einmal in Weimar gemeinschaftlich beieinander zu sein ...

Es ist immer faszinierend, eine Vielzahl von individuellen Persönlichkeiten, die Dichter nun einmal find, unter einen Hut zu bringen. Das wurde in Weimar ...

Da ist in der Vielzahl der Dichter während der großen Rundung der große Wilhelm Hauptmann, nicht weit entfernt leben wir Wilhelm von Scholz und ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Die Arbeiterkammer ...

Handels- und Wirtschaftsbote der Bremer Zeitung

Donnerstag, den 3. November 1938

Eisenhüttenstag 1938

Leistung und Aufgabe der deutschen Stahlindustrie

Am 5. und 6. November findet in Düsseldorf der diesjährige Eisenhüttenstag statt. Bei der überragenden Bedeutung der Eisen- und Stahlindustrie für unsere gesamte Nationalwirtschaft und für die Aufrechterhaltung der Welt- und Wirtschaftsgüter des Reiches dürfte diese Tagung weit über das Interesse der deutschen Eisen- und Stahlindustrie hinaus von großer Öffentlichkeit beachtet werden.

Durch die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik ist die deutsche Eisenindustrie zu einer großen Ausdehnung gelangt. Kaum ein zweiter Wirtschaftszweig wird von den Anforderungen des Vierjahresplans so unmittelbar getroffen wie gerade die Eisen- und Stahlindustrie. Ihre Aufgabe liegt in doppelter Hinsicht: nämlich in der Sicherung der Erzeugung und weiter die Verhüttung eisener Erzeugnisse. Wenn es möglich war, die deutsche Rohisen- und Stahlproduktion von 1934 bis 1937 von 20 auf 35,5 Mill. t und die Walzwerkeleistung von 31 auf 48,5 Mill. t mehr als das Doppelte zu steigern, so ist dies ein Verdienst der Eisenindustrie, auch in den Jahren der Krise einen leistungsreichen Produktionsapparat geschaffen zu haben, dem es in den Jahren 1938 und 1939 großen nationalen Aufgaben an unsere Stahlwerke gestellt werden. Wie unendlich vielfach und übersteigert gegenüber allen Angriffen und Verdächtigungen eigenem Standhalten war, wie unendlich vielfach und übersteigert eigenständiger Leistungsfähigkeit wirkte sich ein bedeutsamer Faktor für den Wiederstand und die Wideraufbauung aus.

Heute bestehen solche Überlegungen nicht mehr. Heute heißt es den Ausgleich zwischen Leistungsfähigkeit und Nachfrage so zu gestalten, dass die Produktion der gewöhnlichen Leistung zur Versorgung des heimischen Verbrauchs nicht die Befriedigung des hohen Reichsverbrauchs nicht in Anspruch nehmen kann, muß trotzdem die Produktion des heimischen Konsums gewährleisten. Dann ist der Zweck nicht so sehr, als das gleiche Gebiet heute von mehr Menschen bewohnt wird als damals, sondern es geht darum, die Produktion wärzig zu einem größeren Teil aus Erwachsenen und zu einem kleineren Teil aus Kindern als 1918. Infolgedessen wird die Erzeugung der Eisen- und Stahlwerke im Vergleich mit der Bevölkerung (Vollverbraucher, wobei die Kinder auf Vollverbraucher umgerechnet sind) einen ganz einwandfreien Vergleich. Das Realinkommen

Das deutsche Volkseinkommen 71 Mrd. RM

Realerkrankung über dem Vorkriegsstand — Sinkender Anteil der „Rentner“

Die Volkseinkommenszahlen, in denen der Gesamterfolg einer Volkswirtschaft seinen allgemeinen und knappsten Ausdruck findet, zeigen den Aufstieg, den die deutsche Wirtschaft in den vergangenen Jahren genommen hat, besonders sinnfällig. Seit 1933 hat sich beträchtliches Volkseinkommen ständig und in sehr beträchtlichem Maße erhöht. Auch das Jahr 1937 brachte wieder einen Einkommenszuwachs von rund 10 Milliarden RM, so daß die Gesamtsomme des Volkseinkommens nahezu 71 Milliarden RM erreichte.

Diese günstige Entwicklung ist vor allem der neuen Anordnung der gewerblichen Produktion und deren Ertragssteigerung zu danken. Entsprechend der zuwachs vornehmlich im Arbeiter- und Unternehmererlökommern in der Erzeugung. Unter dem anderen Bevölkerungsgewinn hatten aber auch die anderen Einkommensgruppen einen Anteil daran. Da die Lebenshaltungskosten sich 1937 gegenüber dem Vorkriegsstand um fast 40 Prozent erhöht hat, stellt die Zunahme des Nominalerlökommens um 6 Mrd. RM fast in voller Höhe eine Steigerung des Realinkommens dar.

In der Gesamtsumme war das Realinkommen 1937 um 14% größer als 1928, dem günstigsten Jahr vor der großen Wirtschaftskrise.

Das Realinkommen des letzten Vorkriegsjahres wurde auf gleiches Niveau berechnet, um 24% überhöfentlich. Freilich gilt dies nur für die Gesamtsomme. Vergleichen wir die Einkommensgruppen, so zeigt sich, daß die Realerlöse der Arbeiter und der Kleinrentner heute von mehr Menschen bewohnt wird als damals, während die Produktion wärzig zu einem größeren Teil aus Erwachsenen und zu einem kleineren Teil aus Kindern als 1918. Infolgedessen wird die Erzeugung der Eisen- und Stahlwerke im Vergleich mit der Bevölkerung (Vollverbraucher, wobei die Kinder auf Vollverbraucher umgerechnet sind) einen ganz einwandfreien Vergleich. Das Realinkommen

Reichsgruppe Industrie

Fortfall der bisherigen Hauptgruppen

Auf Grund des 3. Gesetzes zur Vorbereitung des organischen Aufbaus der deutschen Wirtschaft vom 27. Februar 1937 wird vom Reichswirtschaftsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen verordnet: Die Hauptgruppen der Reichsgruppe Industrie fallen weg. Die Hauptgruppen der Reichsgruppe Industrie sind: Die Reichsgruppe Industrie, die Reichsgruppe Textilindustrie, die Reichsgruppe Holzindustrie, die Reichsgruppe Papierindustrie, die Reichsgruppe Metallindustrie, die Reichsgruppe Maschinenbauindustrie, die Reichsgruppe Elektroindustrie, die Reichsgruppe Lebensmittelindustrie, die Reichsgruppe Bekleidungsindustrie, die Reichsgruppe Lederindustrie, die Reichsgruppe Gummiindustrie, die Reichsgruppe Kunststoffindustrie, die Reichsgruppe Glasindustrie, die Reichsgruppe Keramikindustrie, die Reichsgruppe Porzellanindustrie, die Reichsgruppe Steinindustrie, die Reichsgruppe Holzindustrie, die Reichsgruppe Papierindustrie, die Reichsgruppe Metallindustrie, die Reichsgruppe Maschinenbauindustrie, die Reichsgruppe Elektroindustrie, die Reichsgruppe Lebensmittelindustrie, die Reichsgruppe Bekleidungsindustrie, die Reichsgruppe Lederindustrie, die Reichsgruppe Gummiindustrie, die Reichsgruppe Kunststoffindustrie, die Reichsgruppe Glasindustrie, die Reichsgruppe Keramikindustrie, die Reichsgruppe Porzellanindustrie, die Reichsgruppe Steinindustrie.

Enthortetes Gold

Die abhandelte Goldbestände in der Welt

Die sichtbaren Goldbestände der Welt haben sich im 3. Vierteljahr 1938 um 2 Milliarden RM erhöht. Nach Wirtschaft und Statistik sind nach dem 30. September 1938 im Weltmarkt 102 Milliarden RM Gold vorhanden. Im Vergleich mit dem 30. September 1937 sind dies 10 Milliarden RM mehr. Die sichtbaren Goldbestände der Welt haben sich im 3. Vierteljahr 1938 um 2 Milliarden RM erhöht. Nach Wirtschaft und Statistik sind nach dem 30. September 1938 im Weltmarkt 102 Milliarden RM Gold vorhanden. Im Vergleich mit dem 30. September 1937 sind dies 10 Milliarden RM mehr.

Rekordbeschickung der Herbstmesse

Für 111 Mill. RM Aufträge in Leipzig erteilt

In seinem schon erschienenen Bericht über die Leipziger Herbstmesse 1938 gibt der Verband der deutschen Warenhersteller ein Ergebnis der Messe bekannt. In dem Vorwort heißt es: „Die Herbstmesse hat die Erwartungen erfüllt und trotz der Spannungen der letzten Monate sich als ein Erfolg für die deutsche Wirtschaft erwiesen. Die Messe hat die Erwartungen erfüllt und trotz der Spannungen der letzten Monate sich als ein Erfolg für die deutsche Wirtschaft erwiesen.“

Das Mehrstimmrecht

bei den Aktiengesellschaften

Obwohl das neue Aktienrecht nicht ein völliges Verbot der Mehrstimmrechtsaktion enthält, sondern nur die Neuanschaffung von Aktien durch eine Gesellschaft, die eine Mehrheit der Aktien besitzt, zu einer solchen Neuanschaffung verpflichtet, ist doch in neuerer Zeit der Umfang des Mehrstimmrechts bei den Aktiengesellschaften erheblich zurückgegangen. In dem Statistischen Jahrbuch für 1937 ist die Zahl der Aktiengesellschaften, die ein Mehrstimmrecht besitzen, von 1936 auf 1937 von 10.000 auf 9.000 gesunken. In dem Statistischen Jahrbuch für 1938 ist die Zahl der Aktiengesellschaften, die ein Mehrstimmrecht besitzen, von 1937 auf 1938 von 9.000 auf 8.000 gesunken.

Die Holzindustrie

Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Textilindustrie

Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Metallindustrie

Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Maschinenbauindustrie

Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Elektroindustrie

Die Elektroindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Elektroindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Lebensmittelindustrie

Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Bekleidungsindustrie

Die Bekleidungsindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Bekleidungsindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Lederindustrie

Die Lederindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Lederindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Gummiindustrie

Die Gummiindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Gummiindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Kunststoffindustrie

Die Kunststoffindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Kunststoffindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Glasindustrie

Die Glasindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Glasindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Keramikindustrie

Die Keramikindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Keramikindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Porzellanindustrie

Die Porzellanindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Porzellanindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Steinindustrie

Die Steinindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Steinindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Holzindustrie

Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Textilindustrie

Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Metallindustrie

Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Maschinenbauindustrie

Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Elektroindustrie

Die Elektroindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Elektroindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Lebensmittelindustrie

Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Bekleidungsindustrie

Die Bekleidungsindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Bekleidungsindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Lederindustrie

Die Lederindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Lederindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Gummiindustrie

Die Gummiindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Gummiindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Kunststoffindustrie

Die Kunststoffindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Kunststoffindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Glasindustrie

Die Glasindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Glasindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Keramikindustrie

Die Keramikindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Keramikindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Porzellanindustrie

Die Porzellanindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Porzellanindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Steinindustrie

Die Steinindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Steinindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Holzindustrie

Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Textilindustrie

Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Metallindustrie

Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Maschinenbauindustrie

Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Holzindustrie

Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Textilindustrie

Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Metallindustrie

Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Maschinenbauindustrie

Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Elektroindustrie

Die Elektroindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Elektroindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Lebensmittelindustrie

Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Bekleidungsindustrie

Die Bekleidungsindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Bekleidungsindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Lederindustrie

Die Lederindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Lederindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Gummiindustrie

Die Gummiindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Gummiindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Kunststoffindustrie

Die Kunststoffindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Kunststoffindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Glasindustrie

Die Glasindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Glasindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Keramikindustrie

Die Keramikindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Keramikindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Porzellanindustrie

Die Porzellanindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Porzellanindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Steinindustrie

Die Steinindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Steinindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Holzindustrie

Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Holzindustrie

Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Holzindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Textilindustrie

Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Textilindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Metallindustrie

Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Metallindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Maschinenbauindustrie

Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Maschinenbauindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Elektroindustrie

Die Elektroindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Elektroindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Lebensmittelindustrie

Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Lebensmittelindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Bekleidungsindustrie

Die Bekleidungsindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Bekleidungsindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Lederindustrie

Die Lederindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Lederindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Gummiindustrie

Die Gummiindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Gummiindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Kunststoffindustrie

Die Kunststoffindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Kunststoffindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Glasindustrie

Die Glasindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Glasindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Keramikindustrie

Die Keramikindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Keramikindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Porzellanindustrie

Die Porzellanindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht. Die Porzellanindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 1934 auf 1937 von 10 auf 15 Milliarden RM erhöht.

Die Steinindustrie

Die Steinindustrie hat in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion hat sich von 193

